

# Räthsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **6 (1793)**

Heft 47

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An der Besatzung- Haupt sahn wir  
 Die Frau von Rosenegg , und ihr ,  
 Ihr widerstand der Schweizer nicht :  
 Zu freundlich lächelt ihr Gesicht.

Von uns vertrieben aus dem Platz ,  
 Behielt sie frey den liebsten Schatz.  
 Auf ihre Schultern nahm sie dann  
 [ Was meynt ihr wohl ? ] sie nahm den Mann !  
 Und wir zur Krönung ihrer Treu ,  
 Ihr gaben wir den Schmuck noch frey.

### Auflösung der letzten Charade.

Der Zweifelsrick.

### Scharade.

Wir sind fünf Brüder gleich an Jahren ,  
 Doch ungleich von Gestalt ;  
 In jeder Kunst sind wir erfahren ,  
 Und dienen Jung und alt .  
 Das Zweyte trägt das Frauenzimmer ,  
 Es trägt es auch der Mann ;  
 Es wechselt nach der Mode immer ,  
 Damit's gefallen kann .  
 Das Ganze hat die Kunst erfunden ,  
 Und ist der Arbeit Knecht :  
 Es schützt vor Hieb , und Stich und Wunden ,  
 Das weibliche Geschlecht .